

Erfolgsdoppel im D-Zug-Tempo

„Der zweite Sieg im zweiten Spiel hört sich doch gut an“, frohlockte Aline Staudt, Mannschaftsführerin der Regionalliga-Frauen des TC Weiß-Blau Würzburg angesichts des knappen 5:4-Erfolg. Dass sie nicht nur den Heimvorteil zu nutzen wissen, sondern auch auswärts ihre Stärke ausspielen können, stellten die Würzburgerinnen in Nürnberg unter Beweis. Bei einem Team, das im Vorfeld mit zu den Favoriten der Liga zählt. Allerdings war der Spielverlauf ungleich spannender als beim Heimauftritt, als die Partie bereits mit 5:1 nach den Einzeln unter Dach und Fach war. Diesmal zählten die Doppel nicht, wie noch vor Wochenfrist, zur Kür, sondern gehörten mit ins Pflichtprogramm für den Sieg. Dabei verlief der Start zunächst nicht verheißungsvoll, denn alle drei Einzel der ersten Runde gingen verloren. Irene Burillo Escorihuela traf auf die ehemalige Weltranglistenspielerin Nina Zander und musste in den Match-Tiebreak. Eine undankbare Angelegenheit, ging dieser doch mit 7:10 verloren. Auch Andrea Plecita und Louise Assaad hatten gegen starke Gegnerinnen das Nachsehen. So blies man in Runde zwei zur Aufholjagd, die bestens gelang. Tena Lukas an eins siegte glatt mit 6:1, 6:1 gegen Radka Buzkova und auch Youngster Anne Knüttel, diesmal auf Position drei vorgerückt, machte beim ungefährdeten 6:1, 6:4 relativ kurzen Prozess mit Gegnerin Alexandra Lutz. Nervenstärke zeigte Staudt im Match-Tiebreak, den sie 10:8 gewann. „Puh, das war Nervenkitzel pur“, fand sie im Nachhinein. Das 3:3 nach den Einzeln mutete schon wesentlich freundlicher an. Zwei Doppel sollten doch gewonnen werden. Das erledigte sowohl die Paarung Lukas/Knüttel als auch Burillo Escorihuela/Staudt quasi im D-Zug-Tempo mit jeweils einem deutlichen 6:0 gewonnenen Satz. Da machte es nichts mehr, dass Doppel Nummer drei Plecita/Assaad die Niederlage einstecken musste, denn der Gesamtsieg war mit 5:4 gelungen und die Würzburgerinnen grüßen immer noch von der Tabellenspitze. So kann es nach dem Geschmack von Staudt & Co. auch beim nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag, 13. Mai, gegen den TC Amberg am Schanzl weitergehen.

Ergebnisse

Einzel: Buzkova – Lukas 1:6, 1:6; Zander – Burillo Escorihuela 6:7, 6:1, 10:7; Lutz – Knüttel 1:6, 4:6; Büttner – Plecita 6:3, 6:3; Mihai – Staudt 4:6, 6:2, 8:10; Eschbach – Assaad 6:1, 6:0.
Doppel: Buzkova/Eschbach – Lukas/Knüttel 0:6, 2:6; Lutz/Büttner – Burillo Escorihuela/Staudt 3:6, 0:6; Zander/Mihai – Plecita/Assaad 6:1, 6:3.